

# **Beilage**

zum Kollektivvertrag für das

## **HAFNER-, PLATTEN- UND FLIESENLEGERGEWERBE UND KERAMIKERGEWERBE**

**Lohnordnungen**

Gültig ab

**1. Mai 2024**



# KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen der Bundesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Bau-Holz, andererseits.

## Artikel I – Geltungsbereich

### 1. Räumlich:

Für das Gebiet der Republik Österreich.

### 2. Fachlich:

Für alle Mitgliedsbetriebe der Bundesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker.

### 3. Persönlich:

Für alle Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge, mit Ausnahme der Angestellten im Sinne des Angestelltengesetzes und der kaufmännischen Lehrlinge.

## Artikel II – Lohnerhöhung

### A) Für das Hafner-, Platten- und Fliesenlegergewerbe sowie die Porzellanwarenerzeuger in Wien

1. Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlings-einkommen werden per 1.5.2024 für eine Laufzeit von 12 Monaten in Ziffer 2 neu festgesetzt.

## 2. Anhang gemäß § 18 RKV

### **LOHNTAFELN (Lohnordnung)**

#### **a) Lohnordnung**

#### **Für Österreich ohne Kärnten**

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Facharbeiter*) nach dem 2. Verwendungsjahr	17,62
Facharbeiter*) im 2. Verwendungsjahr .....	16,74
Facharbeiter*) im 1. Verwendungsjahr .....	15,79
Qualifizierter Helfer .....	14,99
Helfer .....	14,40

#### **Für Kärnten**

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Facharbeiter*) nach dem 2. Verwendungsjahr	17,62
Facharbeiter*) im 2. Verwendungsjahr .....	16,74
Facharbeiter*) im 1. Verwendungsjahr .....	15,79
Qualifizierter Helfer .....	14,99

\*) *Hafner, Platten- und Fliesenleger*

## b) Lehrlingseinkommen

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Lehrlinge im 1. Lehrjahr .....	5,10
Lehrlinge im 2. Lehrjahr .....	6,60
Lehrlinge im 3. Lehrjahr .....	8,10
Lehrlinge im 4. Lehrjahr .....	9,80

## c) Spannengarantieklausel

Die je nach Dienstvertrag bestehende betragsmäßige Differenz zwischen dem kollektivvertraglichen Stundenlohn und dem tatsächlichen Lohn ohne Zulagen darf aus Anlass einer kollektivvertraglichen Lohnerhöhung nicht geschmälert werden.

Ist die Differenz in Prozenten vereinbart, so gilt dies sinngemäß.

## d) Zulagen für Oberösterreich, Steiermark und Wien

Helfer, die einem Fliesenleger, der im Akkord arbeitet, zugeteilt sind, erhalten einen Zuschlag von 18 Prozent (in der Steiermark von 13 Prozent) auf ihren kollektivvertraglichen Stundenlohn. Diese Zulage gebührt so lange, als nicht ein neuer Akkordvertrag, der auch die Helfer in die Akkordsätze einbaut, in Wirksamkeit tritt.

## **B) Für Keramikergewerbe (ausgenommen die Porzellanwarenerzeuger in Wien)**

Für alle Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen des keramischen Gewerbes, sofern sie sich ausschließlich mit der Erzeugung keramischer Gegenstände befassen.

1. Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und Lehrlings-einkommen werden per 1.5.2024 für eine Laufzeit von 12 Monaten in Ziffer 2 neu festgesetzt.
2. Anhang gemäß § 18 RKV

### **Keramiker LOHNTAFELN (Lohnordnung)**

#### **a) Lohnordnung**

#### **Für Österreich ohne Kärnten**

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Facharbeiter nach dem 2. Verwendungsjahr .	14,03
Facharbeiter im 2. Verwendungsjahr .....	12,87
Facharbeiter im 1. Verwendungsjahr .....	12,06
Qualifizierter Helfer .....	11,87
Helfer .....	11,39

## Für Kärnten

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Facharbeiter nach dem 2. Verwendungsjahr .	14,03
Facharbeiter im 2. Verwendungsjahr .....	12,87
Facharbeiter im 1. Verwendungsjahr .....	12,06
Qualifizierter Helfer .....	11,87

### b) Lehrlingseinkommen

	Stundenlohn ab 1. Mai 2024 €
Lehrlinge im 1. Lehrjahr .....	4,00
Lehrlinge im 2. Lehrjahr .....	5,20
Lehrlinge im 3. Lehrjahr .....	6,10

## Artikel III – Zuschlag für Akkord

Für Arbeitnehmer, die im Akkord, Stücklohn oder ähnlichen Verdienstmöglichkeiten (ausgenommen Prämien) entlohnt werden und für welche die Bestimmungen des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes Anwendung finden, erhöht sich der Zuschlag gemäß § 21a des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes bzw. der Durchführungsverordnung um 1,65 kollektivvertragliche Stundenlöhne.

## **Artikel IV – Lehrlinge**

Lehrlinge, die im Lehrverhältnis das 18. Lebensjahr vollenden, erhalten mit der dem 18. Geburtstag folgenden Lohnabrechnungsperiode das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres. Im 3. bzw. 4. Lehrjahr gebührt das Lehrlingseinkommen wie bisher.

Lehrlinge, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres die Lehre beginnen, erhalten das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres. Im 3. bzw. 4. Lehrjahr gebührt das Lehrlingseinkommen wie bisher.

## **Artikel V – Praktikanten**

**a)** Pflichtpraktikanten, das sind Schüler und Studenten, die eine im Rahmen des Lehrplanes bzw. der Studienordnung vorgeschriebene oder übliche praktische Tätigkeit verrichten, erhalten eine Entlohnung in Höhe des Lehrlingseinkommens für das 1. Lehrjahr.

**b)** Ferialarbeitnehmer, das sind solche, die nicht unter lit a) fallen und in Zeiten von Schulferien vorübergehend beschäftigt werden, erhalten eine Entlohnung in Höhe des Lehrlingseinkommens für das 2. Lehrjahr.

## **Artikel VI – Änderung des Rahmenkollektivvertrages**

*In § 3 Z 1c wird der 1. Satz gestrichen.*

*Im § 6 Ziffer 3 beträgt der Wert der Lenkzeitvergütung ab 1. Mai 2024 € 14,38 pro Stunde.*

*Im § 7A Ziffer 4 lautet der zweite Satz wie folgt:*

Das Taggeld beträgt bei einer Arbeitszeit von mehr als 3 Stunden ab 1. Mai 2024 € 7,70 pro Arbeitstag.

*In § 9 Abschnitt B wird vor der derzeitigen Ziffer 9 eine neue Ziffer 9 eingefügt:*

Für die Teilnahme des Lehrlings an einem Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung, welcher auch im Betrieb stattfinden kann, gebührt einmalig bezahlte Freizeit für einen Arbeitstag.

Die derzeitige Ziffer 9 wird zur Ziffer 10.

*§ 11 Abschnitt II Ziffer 6 lautet neu wie folgt:*

Arbeitnehmer, die den Urlaubszuschuss für das laufende Kalenderjahr bereits erhalten haben, aber noch vor Ablauf des Kalenderjahres ausscheiden, haben den erhaltenen Urlaubszuschuss anteilmäßig – entsprechend dem Rest des Kalenderjahres – zurückzubezahlen, wenn sie gekündigt werden, selbst kündigen oder nach § 82 GewO (RGBl. Nr. 227 vom 20. Dezember 1859 in der derzeit gültigen Fassung) (ausgenommen lit. h.) entlassen werden oder ohne wichtigen Grund vorzeitig austreten.

## **Artikel VII – Wirksamkeitsbeginn und Geltungsdauer**

Der Kollektivvertrag beginnt seine Wirksamkeit am 1. Mai 2024. Die Lohnsätze gelten bis 30. April 2025.

Wien, am 11. März 2024

**Für die  
Bundesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger  
und Keramiker**

Mst. Andreas Armin  
Friedo **Höller**  
Bundesinnungsmeister

Mag. Franz Stefan  
**Huemer**  
Geschäftsführer

**Für den  
Österreichischen Gewerkschaftsbund  
Gewerkschaft Bau-Holz**

Abg.z.NR  
Josef **Muchitsch**  
Bundesvorsitzender

Mag. Herbert **Aufner**  
Bundesgeschäftsführer

## Anhang – Aktuelle Werte

ab 1. Mai  
2024

Lenkstunde gem. § 6 Z 3 .....	€ 14,38
Taggeld gem. § 7A Ziffer 4 .....	€ 7,70
Taggeld gem. § 7 Ziffer 3 .....	€ 26,40*)
Übernachtungsgeld gem. § 7 Ziffer 4 .....	€ 12,00

*\*) Sollte sich die Steuerfreigrenze gem. § 26 Z 4 EstG erhöhen, werden die Tag-gelder bei nicht täglicher Rückkehr mit dem Tag des in Kraft Tretens der neuen Regelung um 10 Prozent einmalig erhöht.*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Bau-Holz, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.  
ZVR 576439352

Bundesinnung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker,  
1040 Wien, Schaumburggasse 20/6.

**Medieninhaber und Hersteller:** Verlag des Österreichischen Gewerkschafts-  
bundes Ges.m.b.H., 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien